Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **54 (1903)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

beträgt 1,90 Meter, in Brusthöhe 1,60 Meter, seine Höhe 10 Meter. Der Stamm, bis 3 Meter über dem Boden astrein, besteht aus zwei im Laufe der Zeit vollständig miteinander verwachsenen, ungefähr gleich starken Schäften, von denen jedoch der eine im Längenwachstum frühzeitig zurückgeblieben ist und sich bei der Bildung der gemeinsamen dichten Krone nur durch Entwicklung einiger kräftiger Äste beteiligt hat. Diese Eibe, ein männliches Exemplar, bietet in ihrer tief dunkelgrünen Belaubung ein Bild vollster Gesundheit und unbegrenzter Dauer, wenngleich ihr Alter, zu 150 Jahren geschätzt, wohl beträchtlich höher anzusetzen sein dürfte.

Trotzdem wird die Existenz dieses Baumes ernstlich bedroht. Das betreffende Grundstück, vor einigen Jahren behufs neuer Straßenanlagen durch die Stadt erworben, soll nun teilweise überbaut werden, und es muß deshalb die Eibe weichen. Selbstredend bietet ihre Verpflanzung der mächtigen, weitausreichenden Wurzeln wegen, bedeutende Schwierigkeiten und erfordert umständliche, längere Zeit in Anspruch nehmende Vorbereitungen. Es wird nämlich eine Kürzung der Wurzeln durch einen Stichgraben mit vertikalen Wänden notwendig, welcher während drei aufeinanderfolgenden Jahren jeweilen auf einen Drittel des Umkreises angelegt und mit fruchtbarer Erde angefüllt werden soll. In dieser würde der Baum zahlreiche neue Faserwurzeln treiben und könnte dann mit einem Ballen von mäßiger Größe verpflanzt werden. Vorausgesetzt, daß man mit der Verfügung über den betreffenden Platz noch so lange zuwarten kann, dürfte damit die Erhaltung dieses wertvollen Baumes gesichert sein, denn glücklicherweise steht unsern städtischen Behörden im Besitzer der „Kanadischen Baumschule" in Wabern bei Bern ein mit derartigen Operationen wie wenige vertrauter Fachmann zur Seite, dessen langjährige und vielseitige Erfahrungen alle Gewähr dafür bieten, daß die Eibe der Monbijou-Besitzung, mit Erfolg in eine nahe öffentliche Anlage verpflanzt, noch für Jahrhunderte eine seltene Zierde derselben bilde.

Fankhauser.

Vereinsangelegenheiten.

Programm für die Jahresversammlung des Schweizer. Forstvereins in Schwyz, 2.—5. August 1903.

Sonntag, 2. August 1903.

4—8 Uhr abends Ankunft der Teilnehmer. Abgabe der Festkarten und Anweisung der Quartiere.

Von 8 Uhr an freie Vereinigung in der Gartenhalle zu 3 Königen.

Montag, 3. August 1903.

7 Uhr morgens Hauptversammlung.

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Lokalkomitees.
2. Vereinsgeschäfte:
   a. Jahresbericht des Ständigen Komitees.
   b. Jahresrechnung 1902/03 und Budget 1903/04.
   c. Bestimmung des Versammlungsortes pro 1904 und Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des Lokalkomitees.
3. Anträge des Ständigen Komitees.
   a. Betr. Abhaltung forstwissenschaftlicher Vorträge am eidg. Polytechnikum.
   b. Betr. den Fonds Morsier.
4. Referate.
   a. Erfahrungen über Wildbachverbauungen und Aufforstungen. Referent Herr Kantons-Forstadjunkt A. Düggelin in Lachen; Korreferent Herr Dr. Fankhauser, Adjunkt des eidg. Oberforstinspektorates in Bern.
   b. Die Unfallversicherung der Waldarbeiter mit spezieller Berücksichtigung der Bestimmungen des Bundesgesetzes betr. Forstpolizei. Referent Herr Kreisförster Schürch in Sursee.
5. Mitteilungen.

12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen.

2 Uhr Ausflug nach Axenstein und von dort nach Brunnen.

7 Uhr abends mit Gotthardzug ab Brunnen nach Schwyz.

Von 8 Uhr an gesellige Vereinigung in der Halle des Hotel Hediger und Produktionen der musik. Vereine von Schwyz.

Dienstag, 4. August 1903.

7^{13} morgens Abfahrt ab Station Schwyz-Seewen nach Einsiedeln.

9^{10} morgens Ankunft in Einsiedeln und Exkursion ins Rickental (Waldanlagen und Aufforstungen.) Bei „Birchli" Erklärung des Gebietes der projektierten Sihlseeanlage für das Elektrizitätswerk am Etzel.

3 Uhr Mittagessen in Einsiedeln und nachher Besichtigung des Klosters oder Spaziergang in die umliegenden Waldungen.

Von 8 Uhr abends an für die Gäste, welche in Einsiedeln bleiben, gesellige Vereinigung im Garten zu St. Meinrad.

Mittwoch, 5. August 1903.

Nach-Exkursion von Einsiedeln über Egg-Stöckerli zu den Spreitenbach-Verbauungen und nach Lachen.

Aus den Verhandlungen des Ständigen Komitees.

Sitzung vom 11. Mai 1903 in Luzern.

Sämtliche Mitglieder des St. Komitees sind anwesend.

A. Mitteilungen des Präsidenten:

1. Der Vorsitzende referiert über den Verlauf der in einer früheren Sitzung besprochenen Konferenz der Holzindustriellen und Holzinteressenten beim Eidg. Departement des Innern, welcher derart ausgefallen ist, daß kein Grund vorhanden, in dieser Angelegenheit weitere Schritte zu tun.

2. Motion Wanger betreffend, hat der Hr. Präsident einen früheren Beschluß ausgeführt zur Feststellung des Tatsächlichen in dieser Angelegenheit. Die zuständige Stelle der Bundesbahnverwaltung hat schriftliche Auskunft in Aussicht gestellt, welche dann im Vereinsorgan zur Kenntnis gebracht wird.

B. Traktanden:

1. Jahresversammlung in Schwyz. Als Referent für das zweite Thema „Versicherung der Waldarbeiter" wird Herr Kreisförster Schürch in Willisau bezeichnet. Als Versammlungsort für das Jahr 1904 wird Wallis in Aussicht genommen.

2. Die Redaktion der französischen Ausgabe der Zeitschrift beklagt sich darüber, daß ihr die Verhandlungen des St. K. nicht immer rechtzeitig zur Kenntnis gelangen. Es wird beschlossen: Der Aktuar des Ständigen Komitees wolle die Beschlüsse desselben jeweilen den Redaktoren des Vereinsorgans auszüglich mitteilen.

3. Herr Dr. Fankhauser wird ersucht und ermächtigt, Herrn Prof. Dr. Gmür, dem verdienten Referenten der Versammlung von Olten in Sachen Zivilgesetzbuch, in geeigneter Weise den Dank und die Anerkennung des schweiz. Forstvereins zu bezeugen.

4. Hilfskasse für das schweiz. Forstpersonal. Die bezügliche Konferenz der Delegation des schweiz. Forstvereins beim eidg. Oberforstinspektorat mit einem Versicherungstechniker des Departements der Industrie hat am 24. April 1903 in Bern stattgefunden. Auf Grund dieser Verhandlungen und Besprechungen hat der Vereinspräsident, Herr Prof. Felber, in sehr verdankenswerter Weise einen Statuten-Entwurf ausgearbeitet. Dieser Entwurf wird durch das Ständige Komitee einer artikelweisen Beratung unterzogen und soll diese Angelegenheit mit allen Mitteln weiter verfolgt werden. Die Vielgestaltigkeit der Verhältnisse, welche hier in Betracht fallen und die für das Zustandekommen des Werkes notwendige Mitwirkung der Behörden, wird es jedoch dem Ständigen Komitee nicht ermöglichen, für die Jahresversammlung in Schwyz bestimmte Vorlage zu machen.